



PFARRBLATT GÖFIS

LUCIUS



Freunde Jesu am Altar

Juni - September
Nr. 425 / 2024



Genießt die Natur
und die Schönheit des Sommers
in vollen Zügen!

INHALT

Seite

Leitartikel von Pfarrer Georg	3
Minis und Maxis	4, 5
Aus unserem Pfarleben	6
Erstkommunion 2024	7
Gottesdienste und Termine	8, 9
Wir laden ein	10, 11, 12
Göfis hilft	13
Sponsoren	14
Sakramente und Gedenken	15
Informationen	16

WIR SIND FÜR SIE DA

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kirchstraße 5, 6811 Göfis

Telefon: +43 5522 / 73790, E-Mail: pfarramt@pfarre-goefis.at, Homepage: www.pfarre-goefis.at



Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Telefon: + 43 5522 / 73790-12, E-Mail: pfarrer@pfarre-goefis.at

Pfarrvikar Gerold Reichart

Telefon: + 43 676 / 832408232, E-Mail: gerold.reichart@gmail.com

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre Göfis, Kirchstraße 5, 6811 Göfis

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Redaktionsteam: Pfarrer Varghese Georg Thaniyath, Josef Fersterer, Andreas Haller, Karl Lampert (Hofen), Richard Sonderegger

Grafische Gestaltung: Willi Dittmann, wedegrafik.com, Göfis

Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Auflage: 1.350 Stück

Kontonummer der Pfarre: AT39 3742 2000 0781 5012

Bitte Verwendungszweck angeben (Spende für Kirche, Pfarrblatt usw.)!

Kontonummer für die Sanierung des Carl-Lampert-Saals: AT90 3742 2000 0783 7180

WhatsApp-Kanal anmelden: Sende „NEWS“ mit deinem Namen an Telefon: + 43 676 / 832 408 877!

Fotonachweis: Canva, Caritas, Christina Schwann/ökoalpin, Flickr, Günter Matt, Junge Kirche Vorarlberg, KinderKirche, Kirchenchor St. Luzius Göfis, MIVA, Musikverein Göfis, Pexels, Pfarre Göfis, pixabay, Richard Sonderegger, SC Göfis, Sigrid Terzer, Unsplash

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Monate Oktober/November 2024 ist am 5. September 2024.

Wir bitten um Vorankündigung der Beiträge mit ungefährem Umfang mindestens zehn Tage vor Redaktionsschluss an das Pfarrblatt-Team. E-Mail: pfarrblatt@pfarre-goefis.at



Mit einem Freund an der Seite...

Wir haben vor wenigen Tagen ein wunderschönes, sehr ergreifendes Erstkommunionfest in unserer Pfarre gefeiert. Das Thema der diesjährigen Erstkommunion war „Jesus, mein Freund“. Zu diesem Thema haben die Erstkommunionkinder zusammen mit dem Gölfner Chörle ein zutreffendes und tiefsinniges Lied von Kurt Mikula gesungen:

*„Mit einem Freund an der Seite
ist kein Weg lang.
Mit einem Freund an der Seite
wird mir nicht bang.
Mit einem Freund an der Seite
ist kein Weg lang.
Mit ihm kannst du lachen und
darfst traurig sein.
Wird dich nie auslachen, lässt
dich nicht allein.
Jeder braucht im Leben einen,
der ihn hält;
Einen der dich auffängt,
wenn du einmal fällst.
Jesus wird dein Freund sein.“*

In wenigen Tagen werden wir ein sehr arbeitsintensives kirchliches Arbeitsjahr hinter uns legen. Es war ein Jahr mit vielen schönen Erinnerungen, Zeiten der Ruhe und Erholung, der Liebe und Zuwendung, aber auch der schweren Stunden des Leidens, der Krankheit, der Enttäuschung und der Tränen.

Da waren wir nicht allein oder verlassen, denn wir haben einen Freund an unserer Seite gehabt, Jesus den Herrn. Weil wir mit ihm unterwegs waren, weil er uns immer getragen hat, war der Weg, der schon hinter uns liegt, nicht lang und schwer und auch nicht bang. Wie schön, so einen Freund zu haben! Wie wahr: „Ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt. Wer so einen hat, hat einen Schatz gefunden!“

Die kalten Tage sind nun vorbei, das gewohnte Treiben herrscht jetzt im Frühling. Es grünt und blüht in der Natur, die einen flanieren durch die Einkaufsstrassen, andere lassen sich auf Wiesen, im Garten oder auf der Terrasse die Sonne auf den Bauch scheinen, wieder andere genießen das Wetter mit einem Spaziergang durch den Gölfnerwald. Dies alles weist hin auf den Anbruch einer warmen Zeit, auf Sommerzeit und auf die langersehnten Sommerferien. Wenn die Urlaubszeit gekommen ist, atmen die meisten auf und sagen: Endlich weg vom Termindruck, weg von Verpflichtungen und Aufgaben. Endlich einmal Zeit, das zu tun, wozu man Lust hat ... oder gar nichts zu tun!

Mit einem Blick in die Sommerferien möchte ich nun diese Gelegenheit wahrnehmen, ein Wort des Dankes auszusprechen. Ich bin dankbar, dass wieder ein Arbeitsjahr gut zu Ende gebracht wurde, dass Gott uns in diesem Arbeitsjahr so viel Gutes geschenkt und uns auch Kraft gegeben hat, mit Schwierigem und Traurigem zurechtzukommen. Sehr dankbar bin ich für die unzähligen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ohne diese wäre unsere Pfarre so viel ärmer, weniger bunt und lebendig. Neben beruflichen und familiären Verpflichtungen noch ehrenamtlich für die Pfarre zu arbeiten, ist sehr verdienstvoll. Darum möchte ich für ihren persönlichen Einsatz und ihr einfaches aktives Mittun Vergeltes Gott sagen!

Nun wünsche ich euch allen einen erholsamen und wohlthuenden Sommer, umhüllt von Gottes Segen, Gnade und Liebe!

Euer Pfarrer Georg

Dienerinnen und Diener am Altar

Unsere Minis und Maxis betonen den Fest- und Feiercharakter eines Gottesdienstes. Indem sie Licht, Farben, Formen und Bewegung in das Geschehen bringen, tragen sie zur emotionalen Bereicherung bei und verstärken das sinnhafte Erleben im Gottesdienst. Beim Dienst am Altar helfen sie nicht nur dem Priester, mit ihrem Handeln sorgen sie außerdem für eine feierliche Atmosphäre und machen das liturgische Geschehen für die Gemeinde erfahrbar.

Ministranten übernehmen im Gottesdienst auch stellvertretend für die ganze Gemeinde bestimmte Aufgaben und tragen dazu bei, die Bedeutung des Gottesdienstes zu unterstreichen. Wenn Ministranten zur Gabenbereitung Brot und Wein aus der Mitte der Gemeinde zum Altar bringen, zeigen sie, dass die Gemeinde ihre „Gaben“, ihren Alltag, ihre Sorgen und Bitten, ihren Dank und ihre Freude zum Altar mitbringen.

Ich glaube es ist besser, unsere Minis und Maxis selbst zu Wort kommen zu lassen:



„Ich ministriere gerne, weil ich mich im Gotteshaus wohl fühle, weil mich Gottes Nähe erfreut.“

„Ich habe mich dafür entschieden, Ministrantin zu werden, um meinen Glauben zu vertiefen, Verantwortung zu übernehmen und Kirchengemeinden aktiv zu unterstützen.“

„Ich ministriere gerne, weil ich es toll finde, wenn ich dem Pfarrer helfen kann.“

„Ich ministriere gerne, weil es mir eine große Freude bereitet und da ich es sehr toll finde, weil wir alle gemeinsam feiern können.“

„Beim Ministrieren kann man mithelfen und sieht aus direkter Nähe, was der Pfarrer macht. Ich fühle mich sehr wohl und aufgehoben am Altar. Das ist sicherlich eine große Motivation.“

„Ich ministriere, seit ich neun Jahre alt bin und finde das spannender, als nur in der Messbank zu sitzen.“

„Den Dienst am Altar mache ich nun schon viele Jahre und ja, ich habe auch schon öfter sogar laut darüber nachgedacht aufzuhören. Aber nur weil ich mir dachte, dass es wohl eher Junge abschreckt, wenn Erwachsene in meinem Alter das machen. Dennoch muss ich einfach sagen, dass ich gerne Ministrant bin. Ich fühle mich wohl in der Göfner Pfarrkirche, ich genieße die Sonntagsgottesdienste, weil sie mir Zeit geben, zu reflektieren und meinen Weg auf wesentliche Dinge auszurichten. Und nicht zuletzt erfüllt es mich, bei der Eucharistiefeier ganz nah dabei zu sein.“

„Ministrieren finde ich sehr schön und toll. Ich war bei Taufe, Erstkommunion und Hochzeit dabei. Das war toll und cool.“

„Aus dieser Gemeinschaft und dem Dienst kann ich Ruhe und Kraft für meinen Alltag schöpfen. Ich bin außerdem viel aufmerksamer während der Messe.“

„Ich bin gerne Ministrantin, weil ich unseren Pfarrer gerne mag und ihm helfen kann und freue mich immer, wenn mehrere Kinder zum Ministrieren da sind.“

„Ich ministriere gerne, weil es interessant ist, bei der Messe etwas tun und mithelfen zu können.“

„Mir gefällt das Gemeinschaftsgefühl in der Kirche. Alle Menschen sind aus dem gleichen Grund da. Die Stimmung in der Kirche ist schön. Der Stress des Alltags ist draußen und nicht in der Kirche drinnen.“

„Ich habe einmal ministriert, als der Bischof da war und das war cool. Am meisten Spaß machen mir die gemeinsamen Aktionen, wie zum Beispiel das Sternsingen oder der gemeinsame Ausflug zum Skyline Park.“

„Ich ministriere seit meiner Volksschulzeit und es macht mir immer noch Spaß, vor allem bei besonderen Gottesdiensten, wie zum Beispiel bei der Osternachtfeier. Gerne denke ich auch an die vielen tollen Ausflüge in den Skyline Park zurück.“

Zum Abschluss kann ich als Pfarrer sagen: Zu ministrieren ist nicht nur etwas für kleine Mädchen und Buben, es ist ein Dienst für Jesus und somit völlig

altersunabhängig. Darum empfehle ich ihnen, diese Aufgabe auch über das Schulalter hinaus weiterzuführen. Sie sind auch „Bodyguards“ im Altarraum. Es



ist eine Stütze, um dem Glauben näher zu bleiben.

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath und Sigrid Terzer

Neue Ministrantinnen

Drei neue Ministrantinnen haben im Frühjahr 2024 ihre Ausbildung zu Dienerinnen am Altar begonnen. Clara Tschann, Greta Peer und Elisa Türtscher haben in den vergangenen Wochen alles gelernt und geübt, was man für den Ministrantendienst braucht.

Von den Farben der Liturgie bis zum Ministrieren selbst, vom Kennenlernen der Kirche und des Ablaufs der Messe bis zum Basteln von Kerzen ist alles mit dabei. Alle drei waren mit vollem Eifer und Hingebung dabei und können am **Sonntag, dem 9. Juni 2024**, im Rahmen der Sonntagsmessfeier in die große Schar der Dienerinnen und Diener am Altar aufgenommen werden.



Zu dieser besonderen Messfeier laden wir euch alle ein! Es wäre schön, wenn viele dieser Einladung folgen, damit sich die neuen Minis über eine entsprechend große Kulisse an ihrem besonderen Tag freuen können.

Warum bilde ich Minis aus? Entstanden aus einer Notlage, haben mein Mann Martin und ich die Ausbildung übernommen. Nach inzwischen acht Jahren kann ich rückblickend sagen,

dass jede Ministrantenstunde eine neue Herausforderung und eine ebenso beglückende Stunde war und ist. Die ängstlichen, aber auch leuchtenden Augen der Kinder beim ersten Ministrantendienst sind bleibende Erinnerungen, verbunden mit einem Dank an jedes einzelne Kind, das die Ausbildung zum Mini gemacht hat.

Sigrid Terzer

Neues aus dem Kirchenchor St. Luzius Göfis

Beim Kirchenchor St. Luzius Göfis tut sich was. Nach über zwei Jahrzehnten Chorleitung wird Andreas Lampert ab Herbst 2024 eine Auszeit in Anspruch nehmen und sich seiner Ausbildung zum Kirchenchormusiker B widmen. Damit der Chor aber nicht ohne Leitung dasteht, konnten wir als seine Nachfolgerin Melanie Schuster

gewinnen, die ab Herbst 2024 die musikalische Führung übernehmen wird.



Melanie wurde 1996 in Neustadt an der Aisch (D) geboren. Ihre Ausbildung zur staatlich geprüften Ensemble- und Chorleiterin schloss sie 2016 in Plattling (D) ab. Im Oktober 2022 absolvierte sie ihr

Bachelorstudium am Landeskonservatorium in Feldkirch sowie an der Universität Mozarteum in Salzburg im Hauptfach Gesang. Melanie war auch als Chormitglied und als Solistin für den Kirchenchor St. Luzius Göfis tätig. Wir freuen uns, dass wir Melanie für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen konnten.

Bei Andreas bedanken wir uns ganz herzlich für seine aufopfernde Tätigkeit um unseren Chor und wünschen ihm für die bevorstehende Herausforderung alles erdenklich Gute.

Martin Terzer,
Obmann des Kirchenchores St. Luzius

Musikverein Göfis – Gestaltung der Messfeier

Am **Sonntag, dem 14. April 2024**, gestaltete der Musikverein Göfis unter der Leitung von Ehrenkapellmeister Lukas Ess den Gottesdienst in der Pfarrkirche Göfis. Es war dies ein Zeichen der Freude und Dankbarkeit an die Diözese und den Vorarlberger Blasmusikverband, die uns die neuen Noten für Blasmusik zum Gotteslob gesponsert haben. Im Auftrag der Österreichischen Kirchenmusikkommission wurden



im Rahmen eines Projektes die Bläsersätze zum Gotteslob erarbeitet.

Bei diesem Projekt waren Vertreter der Südtiroler Musikkapellen, des Verbandes der Kirchenchöre Südtirols und der Diözese Bozen-Brixen beteiligt. Die Gesamtkoordination der Instrumentation übernahm der Vorarlberger Musiker, Dirigent und Komponist sowie stellvertretende Bundeskapellmeister des Österreichischen Blasmusikverbandes

Thomas Ludescher. Auch Stefan Huber aus Göfis hat einen bedeutenden Teil zu diesem Projekt beigetragen. Er hat viele Jahre den Musikverein Göfis mit der Klarinette bereichert und arbeitet nun schon seit dem Ende seines Theologiestudiums in der Diözese Bozen-Brixen.

Natürlich durften modernere Stücke, wie zum Beispiel ein Medley aus dem Musical „Jesus Christ Superstar“, nicht fehlen. Der Musikverein Göfis möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich für die vielen positiven Rückmeldungen bedanken!

Ines Eß,
Schriftführerin des Musikvereins Göfis

Maiandacht im Freien

Kaum sind die letzten Schneeflocken des Aprils vergessen, blühen schon die Wiesen und damit war auch Zeit für die erste Maiandacht in freier Natur.

Am **Sonntag, dem 5. Mai 2024**, war die Kapelle in Pfitz an der Reihe. Ein engagiertes Team kümmert sich seit Jahren um die Erhaltung des Bauwerkes und organisierte auch diese Feier. Der Gölfner 4Xang übernahm den musikalischen Teil, Pfarrer Georg Thaniyath hielt die Andacht. Der laue Frühlingsabend bot noch viel Zeit für Gespräche mit einem gemütlichen Ausklang.

Richard Sonderegger



„Jesus, mein Freund“



Das war das Motto der heurigen Erstkommunion-Vorbereitung, die schon im Herbst 2023 begann. Mit verschiedenen Aktionen wurde den Kindern seither das Thema nähergebracht.

Der Gottesdienst am **Sonntag, dem 5. Mai 2024**, war für die 35 Kinder der langersehnte Höhepunkt. Sie versammelten sich beim Schulhof der Volksschule Kirchdorf und wurden dort von Pfarrer Georg Thanyath begrüßt. Der Musikverein erwies ihnen die Ehre und begleitete die Kinder auf dem Weg zur Kirche, wo sie auf den Stühlen beim Altar Platz nahmen.

Unterstützt vom Erstkommunionsteam trugen die Kinder ihre Texte auch spielerisch vor. Ein besonderes Highlight waren die Geschwister Martina und

Magdalena Scherer, die, begleitet vom Gölfner Chöre und Schülern der VS Gölfis, das Lied „Shine your light“ vortrugen. Auch die Aktion mit Jesus, die unser Pfarrer Georg organisiert hat, brachte die Eltern und Gäste zum Schmunzeln. Der Höhepunkt der Messfeier war das Teilhaben an der Tischgemeinschaft mit Jesus, als die Erstkommunionkinder das heilige Brot empfangen durften. Die anschließende Agape auf der Pfarrwiese vor dem Carl-Lampert-Saal wurde musikalisch vom Musikverein begleitet, wobei der Gedanke der Kommunion, das Brot und den Wein zu teilen, gleich in die Tat umgesetzt wurde.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Vorbereitungs-Team und den vielen helfenden Händen, die es braucht, um so ein schö-

nes Fest zu organisieren. Danke auch den Religionslehrerinnen, die die Lieder mit unseren Kindern geübt haben, den Klassenlehrerinnen, die bereit waren, mit den Kindern die Stühle aus der Volksschule in die Kirche zu tragen und wieder abzuholen, an die Mesner*innen, Ministrant*innen und an das Chöre. Ein Danke auch dem Film- und Foto-Team Otmar Albrecht und Richard Sonderegger. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Pfarrer Georg, der mit so viel Liebe und Freude diesen wunderschönen Tag für unsere Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht hat.

Evi Scherer,
für das Erstkommunion-Team

Juni 2024

Juli 2024

SA 01.	
SO 02.	9. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessfeier, Sammlung für den Carl-Lampert-Saal 9.30 Uhr
MO 03.	
DI 04.	
MI 05.	
DO 06.	Wallfahrt unseres Pfarrverbandes Göfis und Satteins zum Benediktinerstift Marienberg 7.30 bis 19.00 Uhr
FR 07.	Gebet für unsere Kranken 8.30 Uhr Heilungsmessfeier 9.00 Uhr
SA 08.	Trauung und Tauffeier 14.00 Uhr KinderKirche 17.00 Uhr
SO 09.	10. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessfeier mit Aufnahme unserer neuen Minis 9.30 Uhr Tauffeier 14.00 Uhr
MO 10.	
DI 11.	Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung 8.15 Uhr
MI 12.	
DO 13.	
FR 14.	Gebet für die Pfarrgemeinde 8.30 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde 9.00 Uhr
SA 15.	
SO 16.	11. Sonntag im Jahreskreis Feldmesse beim neuen Clubheim des Fußballvereins Göfis 10.00 Uhr!
MO 17.	
DI 18.	
MI 19.	
DO 20.	
FR 21.	Messfeier von Frauen gestaltet, anschließend Frauenkaffee im Carl-Lampert-Saal 9.00 Uhr
SA 22.	
SO 23.	12. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessfeier mit der Musikschule Walgau 9.30 Uhr
MO 24.	
DI 25.	
MI 26.	Gedenkmessfeier für die Verstorbenen im Monat Juni der vergangenen fünf Jahre 19.00 Uhr
DO 27.	Lehrlingswallfahrt nach Göfis mit verschiedenen Stationen in der Pfarrkirche vormittags
FR 28.	
SA 29.	
SO 30.	13. Sonntag im Jahreskreis ORF-Rundfunkmesse mit dem Kirchenchor St. Luzius aus unserer Pfarrkirche, Sammlung Peterspfennig 10.00 Uhr!

MO 01.	
DI 02.	
MI 03.	
DO 04.	Schulschluss-Gottesdienst der Volksschule Kirchdorf in der Pfarrkirche 8.00 Uhr
FR 05.	Schulschluss-Gottesdienst in der Volksschule Agasella 8.00 Uhr Gebet für unsere Kranken 8.30 Uhr Heilungsmessfeier 9.00 Uhr
SA 06.	
SO 07.	14. Sonntag im Jahreskreis Feldmesse bei der Mosterei Agasella zum 70. Jahr-Jubiläum, Sammlung für den Carl-Lampert-Saal 9.30 Uhr Komplet in der Sebastianskapelle 20.30 Uhr
MO 08.	
DI 09.	Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung 8.15 Uhr
MI 10.	
DO 11.	
FR 12.	Gebet für die Pfarrgemeinde 8.30 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde 9.00 Uhr
SA 13.	
SO 14.	15. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessfeier mit der Pfarrband Tauffeier 9.30 Uhr Komplet in der Sebastianskapelle 14.00 Uhr 20.30 Uhr
MO 15.	
DI 16.	
MI 17.	
DO 18.	
FR 19.	Messfeier 9.00 Uhr
SA 20.	
SO 21.	Christophorus-Sonntag Sonntagsmessfeier mit Fahrzeugsegnung, Sammlung für die MIVA 9.30 Uhr Komplet in der Sebastianskapelle 20.30 Uhr
MO 22.	
DI 23.	
MI 24.	
DO 25.	
FR 26.	Messfeier 9.00 Uhr
SA 27.	
SO 28.	17. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessfeier 9.30 Uhr Komplet in der Sebastianskapelle 20.30 Uhr
MO 29.	
DI 30.	
MI 31.	Gedenkmessfeier für die Verstorbenen im Monat Juli der vergangenen fünf Jahre 19.00 Uhr

August 2024

DO 01.		
FR 02.	Gebet für unsere Kranken	8.30 Uhr
	Heilungsmessefeier	9.00 Uhr
SA 03.	Vorabend-Messefeier zum Sonntag, Sammlung für den Carl-Lampert-Saal	19.00 Uhr
SO 04.	18. Sonntag im Jahreskreis keine Sonntagsmessefeier aufgrund der Regelung zum Urlaub von Pfarrvikar Gerold Komplet in der Sebastianskapelle	20.30 Uhr
MO 05.		
DI 06.		
MI 07.		
DO 08.		
FR 09.	Gebet für die Pfarrgemeinde	8.30 Uhr
	Messefeier für die Pfarrgemeinde	9.00 Uhr
SA 10.		
SO 11.	19. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessefeier Taufeier Komplet in der Sebastianskapelle	9.30 Uhr 14.00 Uhr 20.30 Uhr
MO 12.		
DI 13.		
MI 14.		
DO 15.	Mariä Aufnahme in den Himmel Festmesse mit Kräuter- und Blumensegnung	9.30 Uhr
FR 16.	Messefeier	9.00 Uhr
SA 17.		
SO 18.	20. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessefeier, Sammlung für die Caritas Komplet in der Sebastianskapelle	9.30 Uhr 20.30 Uhr
MO 19.		
DI 20.		
MI 21.		
DO 22.		
FR 23.	keine Messefeier	
SA 24.		
SO 25.	21. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessefeier Komplet in der Sebastianskapelle	9.30 Uhr 20.30 Uhr
MO 26.		
DI 27.		
MI 28.	Gedenkmessefeier für die Verstorbenen im Monat August der vergangenen fünf Jahre	19.00 Uhr
DO 29.		
FR 30.	keine Messefeier	
SA 31.		

September 2024

SO 01.	22. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessefeier, Sammlung für den Carl-Lampert-Saal Komplet in der Sebastianskapelle	9.30 Uhr 20.30 Uhr
MO 02.		
DI 03.		
MI 04.		
DO 05.		
FR 06.	Gebet für unsere Kranken	8.30 Uhr
	Heilungsmessefeier	9.00 Uhr
SA 07.		
SO 08.	23. Sonntag im Jahreskreis Wortgottesfeier, Sammlung für den Bildungscampus Marianum Taufeier Komplet in der Sebastianskapelle	9.30 Uhr 14.00 Uhr 20.30 Uhr
MO 09.		
DI 10.		
MI 11.		
DO 12.		
FR 13.	Gebet für die Pfarrgemeinde	8.30 Uhr
	Messefeier für die Pfarrgemeinde	9.00 Uhr
SA 14.		
SO 15.	24. Sonntag im Jahreskreis Familienmesse mit unserer Pfarrband	9.30 Uhr
MO 16.		
DI 17.		
MI 18.		
DO 19.		
FR 20.	Messefeier	9.00 Uhr
SA 21.		
SO 22.	25. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessefeier	9.30 Uhr
MO 23.		
DI 24.		
MI 25.	Gedenkmessefeier für die Verstorbenen im Monat September der vergangenen fünf Jahre	19.00 Uhr
DO 26.		
FR 27.	Messefeier	9.00 Uhr
SA 28.		
SO 29.	26. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessefeier	9.30 Uhr
MO 30.		

Alle angegebenen Termine sind vorbehaltlich.

Änderungen sind auf unserer Homepage:

www.pfarre-goefis.at unter "Aktuelle Gottesdienste" sowie im Kircheneingang ersichtlich!

Die Pfarre und der Sport

Lang hat's gedauert, nun kann der SC Göfis sein schmuckes Sporthaus endlich am **Sonntag, dem 16. Juni 2024**, eröffnen.

Auf Einladung des Vereines findet die Sonntagsmesse beim Sportplatz in Hofen statt. Beginn ist diesmal aber **um 10.00 Uhr** und das Chöre übernimmt den musikalischen Teil. Anschließend gibt es Programm für Jung und Alt, der Familien-sonntag kann also beim Sportplatz stattfinden. Für Überdachung bei Sonne oder Regen ist gesorgt.



Kumm, hock di hera!

Am **Sonntag, dem 23. Juni 2024 von 14 bis 16 Uhr**, laden wir Nachbarn, Freunde und alle ein, die Zeit und Lust haben für einen gemeinsamen Hock bei folgenden Bänke:

- Ingrid und Burkhard Bauer, Kirchbühel 25
- Andrea und Sebastian Huber, Dums 7
- Marlene und Manfred Kühschweiger, Hofnerstraße 41a
- Angelika und Roland Loacker, Sportplatzweg 7
- Margit und Peter Loos, Gatterweg 1

- Brigitte und Franz Morscher, Badidastraße 130
- Brigitte und Wilfried Nägele, Pfründeweg 9
- Annelies und Manfred Schär, Luziahof, Runggels 15
- Greti und Roland Schmid, Dreikreuzweg 7
- Margit und Peter Tschüscher, Brunnenwald 6

Ersatztermin bei Schlechtwetter: Sonntag, 30. Juni 2024

Margit Tschüscher



Lehrlingswallfahrt nach Göfis

Die Katholische Kirche und die Bildungsdirektion Vorarlberg laden zur zehnten Lehrlingswallfahrt ein. Lehrlinge aus dem ganzen Land machen sich am **Donnerstag, dem 27. Juni 2024**, auf den Weg von Feldkirch nach Göfis. Die Lehrlingswallfahrt ermutigt zu einer erfrischenden und dynamischen Erfahrung: unterwegs sein, Gemeinschaft erleben, den Glauben und das Leben feiern. Gastfreundschaft wird groß geschrieben. Jede und jeder, ganz egal welcher Konfession, ist herzlich willkommen!



ORF- Radioübertragung aus Göfis

Am **Sonntag, dem 30. Juni 2024**, wird **um 10.00 Uhr** der Sonntagsgottesdienst aus der Pfarrkirche Göfis im ORF-Regionalradio übertragen.

Zelebrant des Gottesdienstes ist Pfarrer Varghese Georg Thaniyath mit musikalischer Begleitung des Kirchenchores St. Luzius. Nach dem Gottesdienst folgt ein Gespräch von ORF-Mitarbeiter Stefan Höfel mit Elisabeth Heidinger, der Geschäftsführerin des Carl-Lampert-Forums.

Zum Nachhören unter:
<https://sound.orf.at/radio/vbg>



Ende und Beginn des KinderKirchenjahres

Die nächste und zugleich letzte KinderKirche vor dem Sommer feiern wir **am 8. Juni 2024 um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche. Wir werden gemeinsam beten, singen, uns bewegen, hören und tun. Am Ende der KinderKirche

gibt es für jedes Kind wieder einen Erzählstein zum Sammeln. Zum Abschluss des KinderKirchenjahres laden wir alle zu einer fröhlichen Agape unter der Kirche ein. Die erste KinderKirche im Herbst werden wir **am 5. Oktober 2024 um 17.00 Uhr** in unserer Pfarrkirche feiern.

Wir freuen uns auf alle, die kommen mögen!

Das KinderKirche-Team



Göfner Familienwanderung 2024

Vom 11. bis 13. August 2024 findet wieder die traditionelle Göfner Familienwanderung statt.

Wir haben diesmal eine Tour gestaltet, zu der wir besonders Familien mit Kindern, Jugendliche, Junggebliebene und alle einladen, die Freude an drei genüsslichen Wandertagen haben. Es erwartet uns eine wunderschöne Bergwelt, unvergessliche Eindrücke und gemütliche Hüttenabende in geselliger Runde.

Kurze Tourenbeschreibung:

- 1. Tag: Wanderparkplatz Rellstal – Zaluanda-Tal – untere und obere Zaluanda-Alpe – Zollhütte – Verajöchle – Lünersee Alpe – Totalp Hütte
- 2. Tag: Totalp Hütte – Douglass-Hütte – Saulajoch (mit Option Saulakopf) – Heinrich Hueter Hütte
- 3. Tag: Heinrich Hueter Hütte – Rellstal – Platzisalpe – Außergolm Alpe – Matschwitz – nach Latschau zu Fuß oder per Bahn – von Latschau zu Tal wie man will

An- und Abreise erfolgen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ihr könnt euch bereits jetzt schon anmelden bei Günter Matt, Telefon: 0680 / 117 31 47 oder E-Mail: guenter@ma2t.eu



Nähere Informationen folgen demnächst auf Plakaten, auf der Homepage der Gemeinde Göfis, im Walgaublatt etc. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Anzahl auf 20 Teilnehmer*innen beschränkt ist!

Auf eure Teilnahme freuen sich

Hermann Nigg, Christian Willam,
Simon Martin und Günter Matt

Komplet – Gesungenes Nachtgebet

Während der Sommerferien
**vom 7. Juli bis 8. September
2024** beten wir **sonntags um
20.30 Uhr** gemeinsam die
Komplet, das gesungene Nacht-
gebet, in der Sebastianskapelle.

Wir laden alle herzlich ein, dabei
zu sein und den Sonntagabend
mit einem Gebet abzuschließen!



Betet bitte mit!

Es ist immer wieder spannend,
über eine Brücke zu gehen und
an ein neues Ufer zu kommen!
Ein neues Ufer, das Sicherheit
versprechen kann. Aber auch Be-
ziehung und Nähe, die uns tragen
können, nach denen wir uns so
sehr sehnen und die für uns alle
ja in bestimmten Momenten im-
mer wieder wichtig sind.

... für uns alle, dass wir durch
unsere Liebe anderen Men-
schen eine Brücke sein kön-
nen!

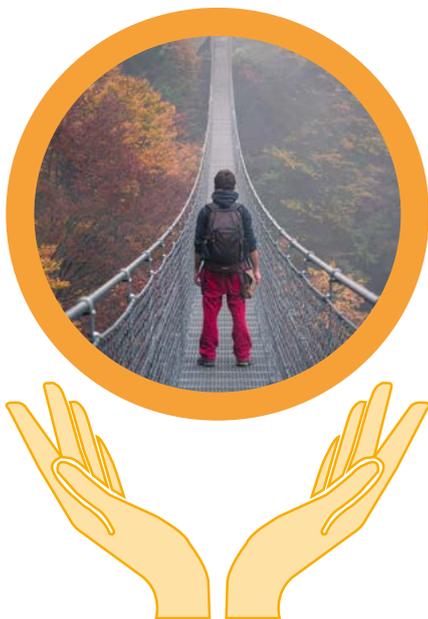
Eine erholsame Sommerzeit und
danke fürs Mitbeten!

Marieluise Sonderegger,
für das Gebetsapostolat

In unserem Miteinander-Leben
brauchen wir immer wieder sol-
che Brücken: Brücken, die Ver-
bindung schaffen, Brücken, die
uns tragen. Wir möchten durch
unsere Bitten Brücken bauen zu
anderen Menschen.

HERR, wir bitten ...

- ... für Menschen in Not- und
Krisengebieten, dass ihnen
Hilfe zuteil wird!
- ... dass Verständnis und Geduld
füreinander wachsen in unse-
ren Familien und Arbeitsstät-
ten!
- ... für die Menschen in unserer
Gemeinde, die krank sind, sich
einsam fühlen und mit schwe-
ren Sorgen belastet sind!



Dankeschön

Wir vom Pfarrcaritaskreis möchten uns von ganzem Herzen bei den Caritas-Haus-sammler*innen und auch bei den Spender*innen bedanken.



Gemeinsam haben wir wieder ein tolles Ergebnis von 7.852,57 Euro erreicht. Darauf dürfen wir alle sehr stolz sein! Mit unserem Anteil für die Pfarrcaritas von 780 Euro werden wir dieses Jahr eine Familie in Göfis unterstützen.

Dieses Jahr hatten wir aus verschiedensten Gründen vier Sammler*innen weniger und für nächstes Jahr haben uns schon einige abgesagt. Wir merken, dass es jedes Jahr schwieriger wird, die Haussammlung zu organisieren. Trotz vieler Gespräche haben wir zusätzlich

das Problem, motivierte Mitmenschen finden, die uns während des Jahres unterstützen. Zu unserem Aufgabengebiet gehören: Geburtstags- und Weihnachtskarten basteln und verteilen, am Caritassonntag die Messe mitgestalten, die Haussammlung, das Kontaktpersonen-Treffen und die Krankensalbung zu organisieren. Aus diesem Grund werden wir uns über den Sommer Gedanken machen, wie wir vielleicht in einer abgespeckten Form weitermachen können. Es wäre so schade ... aber ohne Mithilfe von jungen Nachfolgern ...?

Das Team vom Pfarrcaritaskreis, Barbara Martin, Norma Walsler, Elisabeth Fuchs und Heidi Schmid

MIVA- Christophorus- Aktion 2024 – Mobilität für die Umwelt



Weitere Informationen unter:
<https://miva.at/christophorusaktion>

Spendenkonto der MIVA-
Aktion 2024:
AT07 2032 0321 0060 0000



**Christophorus-Sonntag,
21. Juli 2024 um 9.30 Uhr
Sonntagsmessfeier,
anschließend Fahrzeug-
segnung auf dem Parkplatz**

„Ein ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Auto“. So lautet die Bitte der MIVA an Autofahrer und Reisende. Die Aktion ist nach dem heiligen Christophorus, dem Patron des Straßenverkehrs, benannt und verbindet internationale

Solidarität mit dem Dank für unfallfreies Fahren. Gesammelt wird am Christophorus-Sonntag in den katholischen Kirchen. Die MIVA-Christophorus-Aktion ist die wichtigste Einnahmequelle der MIVA. Ihre Aufgabe ist es, für junge Kirchen und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit Fahrzeuge zu beschaffen, um sie mobil für ihre täglichen Einsätze zu machen.

Die diesjährige Aktion widmet sich dem Schwerpunktthema Umwelt und Nachhaltigkeit. Ansuchen von Projekten in Tansania sowie in Peru stehen dieses Mal im Zentrum.

häuser Schmiede®

Planungs- und Bauleitungs GmbH
www.haeuserschmiede.at



Stampfl

Göfner Sonnenschutz

Telefon 05522/73579 · www.stampfl.com

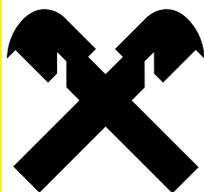
**Rasender
Stillstand**
Jahresthema
2024



Partnerschaft
Raiffeisen
Montfort und
Erbe & Vision

Für ein
gelingendes
Leben

**Raiffeisen
Montfort**



**Ein herzliches Dankeschön an unsere
Sponsoren und Spender*innen für ihre
Unterstützung!**

Taufe / Trauer

Getauft wurden

im Monat Dezember 2023: **Valerie, der Eltern Madeleine Sailer und Hannes Matt**
im Monat März 2024: **Rosa, der Eltern Maria Breuß-Langer und Christoph Langer**
im Monat März 2024: **Amelie, der Eltern Claudia und Rene Lampert**



Tauftermine

Sonntag, 14. Juli 2024, 14.00 Uhr
Sonntag, 11. August 2024, 14.00 Uhr
Sonntag, 8. September 2024, 14.00 Uhr
Sonntag, 13. Oktober 2024, 14.00 Uhr

Der Termin für das Taufgespräch wird im Pfarrbüro bei der Taufanmeldung vereinbart. Bitte kommen Sie spätestens **drei Wochen vor dem Tauftermin** ins Pfarrbüro, um Ihr Kind zur Taufe anzumelden! Bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes und gegebenenfalls Ihre Heiratsurkunde mit! Zusätzlich benötigen wir einen aktuellen Taufschein von der Taufpfarre der Eltern und Paten, sofern sie **nicht in Vorarlberg** getauft worden sind.

Wir trauern um

Ilonka Nesensohn, Jahrgang 1964, Töbeleweg 4, gestorben am 23. März 2024
Ferdinand Breuss, Jahrgang 1946, zuletzt Sozialzentrum Götzis, gestorben am 31. März 2024
Lucia Breuß, Jahrgang 1943, Kirchstraße 39, gestorben am 1. April 2024
Otto Greussing, Jahrgang 1928, zuletzt Sozialzentrum Satteins, gestorben am 2. April 2024
Armin Studer, Jahrgang 1957, zuletzt Sozialzentrum Ludesch, gestorben am 6. April 2024
Maria Morscher, Jahrgang 1927, Walgaustraße 42, gestorben am 10. April 2024



Gedenkmessen

Mittwoch, 26. Juni 2024 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat Juni der vergangenen fünf Jahre

2019: **Hubert Purtscher**, Römerstraße 67
2020: **Josefine Grabher**, Saxerstraße 26
2022: **Silvia Dobler**, Unterdorf 33
2023: **Margreth Hummer**, Sigburgweg 7 | **Norbert Valentini**, Köhrstraße 4 | **Helmut Gut**, Hohenems/Göfis

Mittwoch, 31. Juli 2024 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat Juli der vergangenen fünf Jahre

2019: **Lydia Müller**, Feldkirch/Göfis | **Berta Ammann**, Hubacker 8
2020: **Siegbert Lang**, Sportplatzweg 10a
2021: **Hermann Srsa**, Sennweg 12 | **Wilhelm Ilko**, Tufers 41 | **Herta Janach**, Feldkirch/Göfis
Konrad Mayer, Satteins/Göfis | **Priska Brüstle**, Gurtinetsch 8 | **Elisabeth Kriss**, Kirchweg 3
2022: **Alfred Gassner**, Sandbühel 5
2023: **Hermann Ammann**, Agasella 7 | **Robert Pertel**, Pfitz 20 | **Ingo Valentini**, Badidastraße 38
Jutta Hammerer, Kapetsch 11 | **Ida Morscher**, Kirchstraße 19

Mittwoch, 28. August 2024 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat August der vergangenen fünf Jahre

2019: **Luzia Kaufmann**, Herabühelweg 7 | **Rudolf Pasqualini**, Hofnerstraße 18 | **Heinrich Dobler**, Unterdorf 33
2020: **Fernand Bauer**, Sportplatzweg 8
2021: **Marianne Mayer**, Schmittenweg 8 | **Martin Koch**, Stockholm/Göfis
2022: **Hans Schär**, Runggels 15 | **Alfons Ammann**, Pfründeweg 18 | **Margit Dittmann**, Breitenweg 12a
2023: **Marlies Dietrich**, Brunnenwald 8 | **Waltraud Wucherer**, Feldkirch/Göfis

Mittwoch, 25. September 2024 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat September der vergangenen fünf Jahre

2018: **Irene Schedler**, Hofnerstraße 51
2019: **Rudolf Meier**, Büttels 7 | **Daria Meier**, Tufers 22
2020: **Josefine Mayer**, Satteins/Göfis
2021: **Friedrich Lampert**, Brunnenwald 9
2022: **Bruder Gaudentius Walser**, Innsbruck/Göfis | **Annemarie Hartmann**, Ecktannenstraße 1a
Gerlinde Hartmann, Ablois 10 | **Erna Lang**, Kirchstraße 20
2023: **Klaudia Lang**, Frastanz/Göfis

Wir sehen uns beim Diözesanforum im Herbst!



Der Pfarrtag für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Sich einen Tag zu gönnen, an dem man sich mit anderen ehren- und hauptamtlich Tätigen aus allen Pfarren des Landes austauscht, das tut gut und das ist der Kern des „tut gut“-Diözesanforums, das **am 28. September 2024 von 08.30 bis 18.30 Uhr im Bregenzer Festspielhaus** stattfindet. Beim Forum wird nicht „nur“ gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Es wird viel diskutiert, in Workshops Neues

ausprobiert und in die vielen verschiedenen Themenwelten der Pfarren eingetaucht werden. In Gesprächen kann man sich zudem mit Gästen aus Sport, Musik, Journalismus und natürlich auch aus der Kirche darüber unterhalten, was gut tut und warum man das tut, was man in der Pfarre alles für die Menschen tut.

Interessiert? Bis 15. Juli 2024 können sich alle, die in der Pfarre ehren- und hauptamtlich tätig sind, auf www.kath-kirche-vorarlberg.at/tutgut anmelden.

Besuch in Halle an der Saale

Der Vorstand des Freundeskreises Carl Lampert war vom 18. bis 21. April 2024 zu Besuch in Halle an der Saale, jener Stadt in Sachsen-Anhalt, in der der selige Provikar Carl Lampert am 13. November 1944 hingerichtet worden ist. Die Reise hatte das Ziel, die Kontakte nach Halle zu festigen.

Wir freuten uns über die gute Aufnahme durch Pfr. Magnus Koschig, der die dortige Pfarrei zum seligen Carl Lampert leitet. Zusammen mit dem Leiter der Gedenkstätte Roter Ochse, Michael Viebig, und dem Direktor des Elisabeth-Gymnasiums, Hans-Michael Mingenbach, gestaltete er für uns ein abwechslungsreiches Programm. Prägend war natürlich der Besuch in der Gedenkstätte Roter Ochse, wo die leidvolle Geschichte des Hauses interessant aufgearbeitet worden ist.

Auch der Hinrichtungsraum mit den noch sichtbaren Fundamenten der Guillotine ist für Besichtigungen geöffnet. An diesem schicksalhaften Ort hielten wir inne, hörten den Abschiedsbrief von Carl Lampert und sangen gemeinsam das Carl-Lampert-Lied. Abends waren wir zu einer Bilderandacht und einer wohlthuenden Begegnung mit pfarrlich Verantwortlichen eingeladen. Michael Mingenbach führte uns am nächsten Tag in die Außenbezirke der Stadt, unter anderem zu ‚seiner‘ Schule. Er schilderte uns die Arbeit an der Schule, die sich zum Schwerpunkt gesetzt hat, die Erinne-

rung an das Schicksal Carl Lamperts wachzuhalten. Dabei ist gerade auch der Blick auf die heutigen gesellschaftspolitischen Entwicklungen ein großes Thema. „Wehret den Anfängen“ ist gerade auch in Deutschland ein großes innenpolitisches Thema. Mit der gemeinsamen Feier der Firmung beendeten wir die intensive Reise und kehrten angereichert mit vielen Erlebnissen und guten Kontakten wieder in unseren Alltag zurück. Die Bande nach Halle sind geknüpft. Wir werden diese weiter hegen und pflegen.

Rainer Nägele

